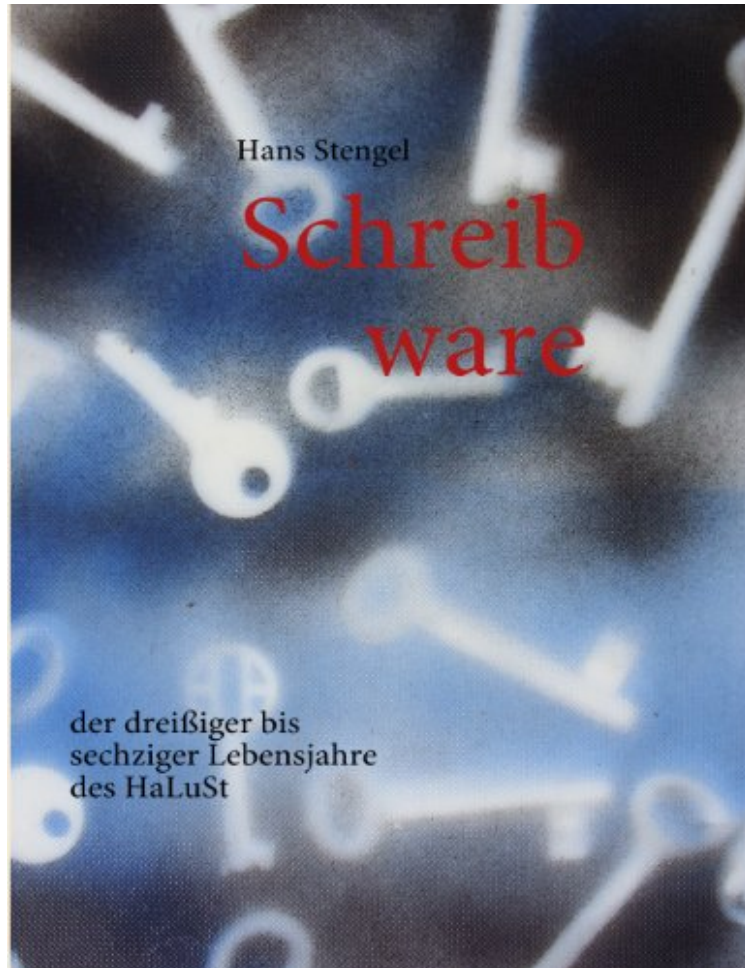


[Library ebook] Schreib ware: der dreiiger bis sechziger Lebensjahre des HaLuSt

## Schreib ware: der dreiiger bis sechziger Lebensjahre des HaLuSt

Von Hans Stengel

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation Verffentlicht am: 2013-07-20Erscheinungsdatum: 2013-07-20File Name: B00E1TCIM4  
| File size: 69.Mb

**Von Hans Stengel : Schreib ware: der dreiiger bis sechziger Lebensjahre des HaLuSt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schreib ware: der dreiiger bis sechziger Lebensjahre des HaLuSt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. einfach andersVon KathrinMal dster, mal humorvoll und in jedem Fall beraus kurzweilig sind die Gedichte und Geschichten des Herrn Stengel.Genau das Richtige fr alle, die einen modernen und erfrischend direkten Schreibstiel lieben und sich anspruchsvoll unterhalten lassen mchten. Man darf sich schon auf den Krimi freuen...0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Persnliche BewertungVon M.B.Wortwitz und Wortakrobatikt der anspruchsvollen Art, vereint in kurzen Gedichten und Geschichten. Erfrischend und gut zu lesen!Bitte mehr davon...!

Kurzbeschreibung  
Schreib ware widerspiegelt bruchstckhaft willkrlich, zeitraffergleich, in Worten ausgedrckt und abgedruckt in "Gedichten", Skizzen, Kurzgeschichten und Wortkonstrukten, die Lebenslaufungelenktgedanken des Hans L. Stengel; skizziert den subjektiven Versuch von Lebenssinnfindung. Als Nachkriegsopro und Einzelkind Banater Schwaben-Flichtlinge, fhrte "Hansi`s" Weg nach der Oberschule zum Dienst als "Kalter-Krieger-Brger" in Uniform. Nach Ausbildung zum Speditionskaufmann und Anstellung in einem amerikanischen Unternehmen als Industriekaufmann, arbeitete der Autor fr annhernd ein viertel Jahrhundert als stellvertretender Betriebsleiter des grten Tiefkhlhllagerhauses Europas. Die letzten dreizehn Berufsjahre leistete er im ffentlichen Dienst ab, davon fnf Jahre als Arbeitsplatzanbahner im Sozialamt. Vor Beginn der Altersteilzeit in 2009, war S. als Fallmanager im JobCenter seiner Geburtsstadt ttig. Schreib ware bildet kaleidoskopisch eine Vielzahl individueller, aber gleichzeitig auch allgemein menschlich gltiger, Impressionen ab. In Schreib ware wird das Gefhl kosmischer Einsamkeit, grenzenloser menschlicher Verlorenheit, gespiegelt. Der Mensch macht sich Hoffnung, glaubt an die Liebe und eine Zukunft und ist doch morgen tot. Dennoch ist Schreib ware aber auch ein Angebot, die erfflenden Momente des Jetzt aufzunehmen und mit dem Autor den lebenslangen Lebenskampf nicht aufzugeben, sondern im Hier und Heute zufrieden zu leben.

Kurzbeschreibung  
Schreib ware widerspiegelt bruchstckhaft willkrlich, zeitraffergleich, in Worten ausgedrckt und abgedruckt in "Gedichten", Skizzen, Kurzgeschichten und Wortkonstrukten, die Lebenslaufungelenktgedanken des Hans L. Stengel; skizziert den subjektiven Versuch von Lebenssinnfindung. Als Nachkriegsopro und Einzelkind Banater Schwaben-Flichtlinge, fhrte "Hansi`s" Weg nach der Oberschule zum Dienst als "Kalter-Krieger-Brger" in Uniform. Nach Ausbildung zum Speditionskaufmann und Anstellung in einem amerikanischen Unternehmen als Industriekaufmann, arbeitete der Autor fr annhernd ein viertel Jahrhundert als stellvertretender Betriebsleiter des grten Tiefkhlhllagerhauses Europas. Die letzten dreizehn Berufsjahre leistete er im ffentlichen Dienst ab, davon fnf Jahre als Arbeitsplatzanbahner im Sozialamt. Vor Beginn der Altersteilzeit in 2009, war S. als Fallmanager im JobCenter seiner Geburtsstadt ttig. Schreib ware bildet kaleidoskopisch eine Vielzahl individueller, aber gleichzeitig auch allgemein menschlich gltiger, Impressionen ab. In Schreib ware wird das Gefhl kosmischer Einsamkeit, grenzenloser menschlicher Verlorenheit, gespiegelt. Der Mensch macht sich Hoffnung, glaubt an die Liebe und eine Zukunft und ist doch morgen tot. Dennoch ist Schreib ware aber auch ein Angebot, die erfflenden Momente des Jetzt aufzunehmen und mit dem Autor den lebenslangen Lebenskampf nicht aufzugeben, sondern im Hier und Heute zufrieden zu leben.